



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XXX. Markgraf Friedrich verpfändet an Bernd Löwenberg und andere das Gericht zu Straußberg und seine Hebungen aus der Stadt, im Jahre 1418.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXIX. Indult für die Bürger zu Straußberg wegen der Zerstörung ihrer Stadt,  
vom 20. November 1416.

Die von Struzberg haben einen briff nach der obgeschriben forme, das sy von solcher schulde wegen, dar In sy vor den verlust der Stat komen sin, bisz uff die czyt, als sy czu der Marcke widder gewonnen vnd bracht sin, widder mit geistlichen vnd weltlichen gericht von nymanden bewert oder bekummert sollen werden; Sunder die sachen sollen sten bisz an meinen heren, So der czu lande komet, wil er nach rate, heren, Manne vnd Stete selben darumb erkennen, vnd geburt doruff allen vnd iglichen richtern, das sy dorumb nicht richten etc. Datum Wittenberg, Am fritage nach Elisabeth.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 47.

Notiz zu dem Abgaben-Gelasse für die Bürger zu Rauen von eben diesem Jahre, der Cod. II, VII, S. 352. 353 mit dem falschen Datum „Freitag nach Ostern“, d. i. 24. April 1416, mitgetheilt ist. Das Datum muß auch bei dieser Rauen betreffenden Urkunde, welche von des Burggrafen Räten in seinem Namen zu Wittenberg ausgestellt wurde, „Am fritage nach Elisabeth“ heißen.

XXX. Markgraf Friedrich verpfändet an Bernd Löwenberg und andere das Gericht zu Straußberg und seine Gebungen aus der Stadt, im Jahre 1418.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg etc. Bekennen —, das wir — verkoufft haben vnd geben ouch czu kouffen mit crafft ditz bryffs vnzern liben getrewen bernth lowenberg, michelen lowenberg, sinem bruder, Ravfen czu prosthagen vnd allen Irn Erben menlichen vnd frewlichen geslechtes, vff ein widerkauff vns vnd vnzern Erben vnd nachkomen on geuerd vnzer gerichte czu strusperg mit den Renten vff dem Rathuse vnd mit den Rentten, czinsen vnd mit aller czubehorung uberste vnd nyderste, besucht vnd vnbesucht, nichts vfgnomen, als das an vns gefallen was, vmbb virczik schock guter bemischer groszen, dy Er von vnzerns geheyzes wegen vnzern amptleuten in der marck czu brandenburg bezalt, die sy furbalz in vnzern nutz vnd fromen gewand vnd kert haben, vnd sagen die obgnanten bernth lowenberg, michellen, sin bruder, Ravfin czu prosthagen vnd alle Ir Erben der obgnanten Stuck geldis quid, ledig vnd losz vnd sollen den obgnanten vnd Irn Erben des obgnanten gericht vnd czubehorungen ein Rechte gewere sin vnd als offte sich das geborte, das dye obgnanten vnd Irn Erben das obgnante gerichte czu lehen Empfan vnd wir in das leyhen sollen, So sollen wir vnd vnzere Erben vnd nachkomen In vnd Irn Erben das leyhen an gyfft vnd gabe, mit allem Rechte vnwydersprechlichen, an geuord. So sollen sy vns auch keyner lehenwar darumbb pflichtig sin. Vnd des haben wir In czu eynen inweyzer geben den Erbern vnd andechtigen vnzern lieben getruwen Er Cunrad Langen, pfarer czu strusberg. Vnd wer das sache, das wir, vnzer Erben oder nachkomen den obgnanten wyderkouff thun wolden, das sollen wir In oder Irn Erben alle wege vor Oberstin ein virtil Jar czu huse vnd houe mit bryfflicher oder Irbirger botschafft czu weyssen thun on geuerd vnd sollen In dann die obgnante Summe geldes vff die selben obersten

czu Strusberg in der stad gentslich vnd gar bezaln an allen Irn schaden vnd sollen ouch dy verfeßin Rente von demselben Jar vngehendert gentslichen vff heben vnd In folgen, als on geuerd. Ouch ob des nit geschee oder wurde, da got vor sy, das sy das obgnante gericht vnd Rente von recht wegen vmb dy obgnante summe geldes verkoffen muften, so sollen wir dem oder dem sy das zu keuffin geben, vngehendert vnd vnwydersprechlichen leyhen, alz obgeschriben stehet, an geuerd, vnd den kauff haben von vnsernt wegen, vffgnomen dy Edlen vnd vesten vnser lieben getruwen Er hans von Torgow, Er hans von Byberstein, Junge von Kinberg, Cunrad Ebe, vnd des alles czu Orkund vnd merer sicherheit haben wir wissentlich vnser Ingeßigel an disen briff hangen. Datum anno etc. XVIII<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 131.

Bermuthlich haben die in diesem Brieffe bezeichneten Käufer den Pfandbesitz gleich nachher an den Rath der Stadt Straußberg veräußert.

XXXI. Markgraf Friedrich verpfändet das Gericht zu Straußberg und seine Gebungen aus der Stadt dem Rathe daselbst, am 22. Februar 1418.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. bekennen —, das wir mit wolbedachtem mute vnd guten willen verkoufft haben vnd geben ouch czu kouffen mit Crafft ditz bryues vnsern lieben getruwen burgermeistern vnd Rathmannen vnd der gantzen gemeinde in vnser Stad zu Strusberg vff ein wyderkouff, vns, vnsern Erben vnd nachkomen marggrauen angeuerd, vnser gerichte dofelbst mit den Renten vff den Rathuse, mit denn Renten, czinßen, gerichtsfellen vnd mit aller zubehöringe, oberste vnd nyderste, belucht vnd vnbelucht, nichts vffgnomen, als das an vns gefallen vnd komen was, vmb sinnczick schock gutter bemischer grossen, doran sy von vnserer geheyzes wegen vnsern Amptleuten in der marck zu Brandenburg an der obgnanten Summe zeehen schock bereyt bezalt, die sie furbalz in vnsern nutz gewand vnd kert haben. So sollen sie die Obrigen firezick schock vff den nehstkomen den heyiligen dreyher konige tage bernthard lowenberg, micheln, seinem bruder, Rayfen zu pretzhagen, Richten vnd bezalen von des gnanten gericht wegen vnd das damit von In an sy brengen, nach sage vnd lute Ires bryues, den sie von vns darumb haben. Wan sie dann das also bezalt haben, So sagen wir vnd vnser Erben sie von der gnanten Summe geldis der sinnczick schock ganz quyd, ledig vnd loz. So sollen sie sich dann auch vff die gnante czyth des obgnanten gericht vnderczyhen vnd des gebruchen vnd gnyßzin mit allen Rechten, alz vor vnd nach in dizem bryff geschriben steht. Vnd wir sollen ouch den obgnanten vnsern burgermeistern vnd Rathman vnd der gantzen gemeinden des obgnanten gericht mit syner zubehörung gein allermeniglich ein Rechte gewar sin, vnd also ufte sich das gebort, das sy das obgnante gerichte zu lehen Emphan vnd wir In das leihen sollen, so sollen wir vnd vnser Erben vnd nachkomen marggrauen in das leyhen an gyft vnd gabe, mit allen Rechten vnwydersprechlichen on geuerd. So sollen sy vns ouch keyner lehenwar darumb pflichtig sin. Vnd des haben wir in zu eynen inwyszer geben den Erbern vestin vnsern lieben getruwen Erichen wolkowen. — Den kouff haben von vnsern wegen vffgnomen die Edlen vnd vesten Er hans von beberstein, Er hans von Torgow, Junge von kinsberg, Cunrad